

	<p>Objekt: Wilhelm Fabry: Observationum et Curationum Chirurgicarum</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00364</p>
--	---

Beschreibung

Diese frühe Ausgabe von 25 Observationes (Fallbeschreibungen) erschien 1606 in Basel im Verlag von Ludwig König (sumptibus Ludovici Regis).

Das Buch wurde ein solcher Erfolg, dass Fabry sich entschloss, seine ärztliche Erfahrungen kontinuierlich in gedruckter Form der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

So veröffentlichte er im gleichen Jahr das erste Hundert seiner "Beobachtungen und Behandlungen" (Observationum et curationum chirurgicarum centuria). Dieses Format behielt er bei.

Das Holzschnitt-Porträt nach dem Vorwort, datiert auf 1603, zeigt den Autor im Alter von 43 Jahren (Anno Aetatis 43). Unter dem Porträt steht eine sechszeilige Verswidmung (Hexastichon) seines Lehrers Karl von Utenhove. Auf Seite 120 befindet sich ein ganzseitiger Holzschnitt mit der Abbildung einer Zange zum Verschließen der Wundränder beim Nähen, die nebenstehende Abbildung zeigt ihre Anwendung. Die Ausgabe hat 298 paginierte Seiten.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Pergamenteinband

Maße:

H x B: 15,7 x 10 cm

Ereignisse

Verfasst

wann

1606

wer

Wilhelm Fabry (1560-1634)

wo

Gedruckt	wann	1606
	wer	Ludwig König (1572-1641)
	wo	Basel

Schlagworte

- Anatomie
- Chirurgie
- Fallbericht (Medizin)
- Frühe Neuzeit
- Latein (Sprache)
- Medizingeschichte
- Observatio
- Wundarzt